

## HAMBURGS WIRTSCHAFTSSENATOR DRESSEL ZU BESUCH BEI DER GFA

Die GFA Consulting Group ist für die Stadt Hamburg mit rund 340 Mitarbeiter\*innen (weltweit 1.430) ein wichtiger Arbeitgeber. Im jährlichen Ranking des Hamburger Abendblattes der Top 200 Arbeitgeber Hamburgs ist die GFA stets dabei und belegte in 2021 Platz 194.

Am 25. April hat sich Dr. Andreas Dressel (SPD), Hamburger Finanzsenator und Abgeordneter der Hamburger Bürgerschaft für den Wahlkreis 13 Alstertal/Walddörfer ein Bild von der Arbeit der GFA an ihrem Firmensitz in Hamburg Volksdorf verschafft. Die GFA nutzt die Expertise Hamburger Akteure für ihre Arbeit in internationalen Kooperationsvorhaben. „Internationale Partner, die wir weltweit beraten sind sehr daran interessiert ganz konkret von Hamburger Erfahrungen zu hören und zu profitieren“, betonte Anja Desai, GFA Geschäftsführerin.

Dr. Dressel wollte insbesondere Details erfahren über die Zusammenarbeit der GFA in dem Hamburger Netzwerk [Renewable Energy Hamburg](#), deren Mitglied die GFA seit 2021 ist. Dr. Daniel Wahby, Leiter des [GFA Climate & Energy Clusters](#) gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der GFA im Bereich Klima & Energie und wie die GFA mit ihren internationalen Erfahrungen und Verbindungen für das Netzwerk mitwirken kann.

Die Bundesregierung (BMWK) fördert verstärkt den Ausbau von grünem Wasserstoff. Große Hoffnungen verbinden sich auch mit der internationalen Produktion von grünem Wasserstoff. Als jüngstes Unternehmen der GFA Gruppe, berät und unterstützt die [H2Global Advisory GmbH](#) derzeit den Start der H2Global Stiftung in Hamburg und deren Tochter HINT.CO GmbH. Ziel ist es, den Markthochlauf für grünen Wasserstoff auf den Weg zu bringen. Timo Bollerhey, Geschäftsführer der H2Global Advisory, erläutert das Finanzierungsinstrument H2Global: „Die HINT.CO ermittelt das Angebot und die Nachfrage für grünen Wasserstoff über einen auktionsbasierten wettbewerblichen Dialog. Die Bundesregierung stellt umfangreiche Mittel für den Ausgleich der Preisdifferenzen insbesondere in der Phase des Markthochlaufs zur Verfügung. Dies erhöht die Investitionssicherheit und Finanzierungsfähigkeit neuer Projekte, die notwendig sind, um grünen Wasserstoff in ausreichender Menge in den Markt zu bringen.“

Technische Innovationen allein reichen nicht, um die Energiewende zu schaffen – die Wirtschaft benötigt auch gut geschulte Arbeitskräfte in dem Sektor. Hier kommt [TVET Hamburg](#) ins Spiel, eine Initiative der Handelskammer Hamburg, der GFA und dem Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB). [Inke Hase, GFA Abteilungsleiterin](#) der Education, Skills & Employment Abteilung fasst die Aufgaben von TVET Hamburg zusammen: „TVET Hamburg vereint die Erfahrungen der drei Institutionen zu Systementwicklung, Organisation und Qualitätssicherung in der Berufsausbildung. Mit der seit 2021 laufenden „[Green TVET School](#)“ hat TVET Hamburg ein einzigartiges Angebot digitalen Lernens mit dem inhaltlichen Fokus auf erneuerbare Energien und Energieeffizienz entwickelt.“

*Anja Desai, Managing Director*